

Strategische Ziele des Staatsarchivs der Freien und Hansestadt Hamburg

- Ende 2021 ist ein Prozess- und Wissensmanagement aufgebaut.
- Ende 2021 liegen Empfehlungen zum erinnerungspolitischen Umgang mit NS- und kolonial belasteten Straßennamen vor.
- Ende 2022 liegt eine Organisationsanalyse im Hinblick auf die Umsetzung der Vision 2020 vor.
- Ende 2022 ist ein Rahmenkonzept zur Überlieferungsbildung veröffentlicht.
- Ende 2023 liegt ein Konzept zur Fach- und Führungskräfteentwicklung vor.
- Ende 2023 besteht in Hamburg ein Notfallverbund der Kulturgut bewahrenden öffentlich-rechtlichen Einrichtungen.
- Ende 2023 verfügt das Staatsarchiv über ein AFIS, das die modernen archivfachlichen Anforderungen erfüllt und die Online-Bereitstellung von Digitalisaten ermöglicht.
- Ende 2024 sind aus 10 Fachverfahren Aufzeichnungen in das digitale Magazin übernommen worden.
- Ende 2025 sind 3 % des analogen Archivguts digitalisiert.
- Ende 2025 ist in Kooperation mit der SUB der Aufbau eines modernen Landeskundlichen Informationssystems abgeschlossen.
- Ende 2026 sind für 4 Ressorts Archivierungsmodelle veröffentlicht.
- Ende 2028 beträgt die Verpackungsquote 50 %.
- Ende 2028 ist ein 2. Magazingebäude am Standort Wandsbek in Betrieb genommen.
- Ende 2030 beträgt der Erschließungsstand 75 %.